



Die Farbe für Feuchträume

mit Fungizidzusatz, matt auftrocknend

weberlor DECKWEISS

Produktbeschreibung	seidenmatte, lösemittelfreie Innendispersion
Zusammensetzung	Mineralische Füllstoffe, Titanweiß, Kunstharzdispersion
Technische Werte	Nassabriebbeständigkeitsklasse 2 lt. ÖNORM EN 13300 Deckfähigkeitsklasse 1 lt. ÖNORM EN 13300
Verbrauch/Ergiebigkeit	ca. 0,3 kg/m ² ca. 83,3 m ² / 25 kg
Verpackungseinheit	25kg Eimer

Verarbeitungsschritte

- Der Untergrund muss bewegungsfrei, tragfähig, fest, trocken, risse-, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Altanstrichen sein.
- Ausgebesserte bzw. erneuerbare Flächen müssen strukturell einheitlich, ausgetrocknet und rissfrei sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 1.
- Je nach Art des Untergrundes ist ein Grund- bzw. Deckanstrich erforderlich.
- Die richtige Streichkonsistenz ist durch einen Probeanstrich zu prüfen.
- Das Auftragen erfolgt auf trockenem Untergrund, wobei auf eine gleichmäßige Verteilung der Innenfarbe zu achten ist.
- Die Farbe aufrühren und mittels Farbbroller rollen, Farbbürste streichen oder Airlessgerät spritzen.
- Als Grundanstrich wird die Farbe - ca. 10 - 20 % mit Wasser verdünnt - gespritzt, gerollt oder gestrichen.
- Nach ausreichender Trocknung die Farbe als Deckanstrich - mit max. 5 % Wasser verdünnt - aufbringen.

Allgemeine Hinweise

- Putze der Mörtelgruppe CS I, II, III: Neue Putze mindestens 2 Wochen trocknen lassen. Alte Putze gut reinigen und eventuelle Risse und Unebenheiten mit weber Wand- / -Spritzspachtel bzw. webermur 28 Haftspachtel ausgleichen und 1 x mit weberprim EM-Grundierung, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Beton: Abbürsten und entstauben. Lunker, Stoß- und Fehlstellen mit weber Wand- / -Spritzspachtel bzw. webermur 28 Haftspachtel ausbessern und mit weberprim EM-Grundierung, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Gipskartonplatten, Fertigputze CS IV: Bei vorhandener Sinterhaut ist diese abzuschleifen und zu entstauben. Dann mit weberprim GK Streichgrund grundieren.
- Nicht tragfähige Anstriche und Beschichtungen sowie Leimfarben-Anstriche: müssen mechanisch entfernt bzw. abgewaschen werden. Nach guter Trocknung 1 x mit weberprim EM-Grundierung, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Kalk-, Zement- und Mineralfarbenanstriche: entstauben und saugende Untergründe mit weberprim EM-Grundierung, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten: Um das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen zu verhindern ist ein Grundanstrich mit weberlor plex I, weberlor ISO Deck aufzubringen. Vor dem Streichen ist eine ausreichende Zwischentrocknung erforderlich.
- Bei Vorhandensein von bereits schimmel- oder pilzbefallenen Stellen mechanisch entfernen und mit weber K2 vorstreichen. Es sind zwei Anstriche erforderlich.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.



weberlor DECKWEISS unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung